

_____, den _____
PLZ Ort

Absender

Mögliche Besteuerung von Mitgliedsbeiträgen an Vereine

Sehr geehrte

Im März / April dieses Jahres war in den Medien zu lesen und zu hören, dass aufgrund eines EuGH-Urteils aus dem Jahre 2002 geprüft werde, ob auf Mitgliedsbeiträge an gemeinnützige Vereine künftig eine 16%ige Mehrwertsteuer erhoben werden könne.

Dies wurde zwar inzwischen in den Medien teilweise richtig gestellt und durch die beiden heimischen SPD-Bundestagsabgeordneten Frau Dagmar Freitag, Iserlohn, und Frau Dagmar Schmidt, Meschede, wurde darauf hingewiesen, dass nach Auskunft der Staatssekretärin im Bundesfinanzministerium, Frau Dr. Barbara Hendricks „Mitglieder von Sportvereinen keinerlei Befürchtungen haben müssen, dass ihre Vereinsbeiträge zukünftig der Umsatzbesteuerung unterliegen werden. Auch bei reinen Fördervereinen werden sich keine Änderungen ergeben.“

Dennoch beobachten wir als traditionelle/r Schützenbruderschaft / Schützenverein diese Entwicklung mit großer Sorge.

Die 345 Mitgliedsvereine des Sauerländer Schützenbundes e. V. (dem auch wir angehören) mit ihren 165.000 Mitgliedern sind **keine Sportvereine und auch keine Fördervereine**. Sie sind in der Regel als Traditions- und Brauchtumsvereine nach Abschnitt B Nr. 1, 3 und 4 der Anlage 1 zu § 48 EStDV gemeinnützig anerkannt. Sie verfolgen demnach folgende gemeinnützige Zwecke:

- Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde
- Förderung des traditionellen Brauchtums einschl. des Karnevals, der Fastnacht und des Faschings.

Somit würden sie, wie auch unsere Bruderschaft / Schützenverein, von den durch Frau Dr. Hendricks genannten Ausnahmen nicht abgedeckt sein.

Aus diesem Grunde wenden wir uns heute an Sie, als unsere/n heimische/n Abgeordnete/n und bitten Sie, Ihren ganzen Einfluss geltend zu machen, dass es bei der zum Jahresende geplanten Verständigung zwischen Bund und Ländern über den Umgang mit dem EuGH-Urteil nicht zu einer Besteuerung von Mitgliedsbeiträgen für gemeinnützige Vereine generell kommt.

Wir müssen sonst befürchten, dass zahlreiche Mitglieder austreten werden und die ohnehin nicht immer leichte ehrenamtliche Arbeit für uns damit erheblich erschwert würde.

Bitte setzen Sie sich, wie bisher, für unsere Sache und das Ehrenamt ein und helfen Sie uns bei unseren Bemühungen, dass es nicht zu einer Besteuerung von Mitgliedsbeiträgen kommt.

Herzlichen Dank

Ihr